

PRESSEMITTEILUNG

Auftakt des europäischen Forschungsprojekts RAIL4CITIES (RAILway stations for green and socially-inclusive CITIES), 11. und 12. Juli 2023 in Barcelona

*FACTUAL, Koordinator von RAIL4CITIES, eröffnete das Projekt heute im Beisein der Mitglieder des Konsortiums (TUM, CIMNE-CERCA, BABLE, UIC, SNCF H & C, RFI, Metropark [mit RFI verbundenes Unternehmen], PKP, IBDIM [mit der PKP verbundenes Unternehmen], NMBS/SNCB, DB S&S1 *, STMB*, IP*)*

(Barcelona, 12. Juli 2023) Die erste Sitzung des vom europäischen gemeinsamen Unternehmen ERJU (HORIZON-ER-JU-2022-02) finanzierten Projekts RAIL4CITIES fand am 11. und 12. Juli 2023 statt.

RAIL4CITIES, das von Factual Consulting SL (FACTUAL) koordiniert wird, startete offiziell am 1. Juli 2023 mit einer Laufzeit von 24 Monaten. Weitere Mitglieder des Konsortiums sind: Technische Universität München (TUM), Centre Internacional de Mètodes Numèrics a l'Enginyeria (CIMNE-CERCA), BABLE Smart Cities (BABLE), Internationaler Eisenbahnverband (UIC), Société Nationale des Chemins de fer Français - Hubs&Connexions (SNCF H&C), Rete Ferroviaria Italiana (RFI), das angeschlossene Unternehmen: Metropark (MET), Polskie Koleje Państwowe S.A. (PKP), das verbundene Unternehmen: Forschungsinstitut für Straßen und Brücken (IBDiM), Nationale Maatschappij der Belgische Spoorwegen (NMBS) / Société Nationale des Chemins de fer Belges (SNCB) sowie die drei assoziierten Partner Deutsche Bahn - DB Station & Service (DB), Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB) und Infraestruturas de Portugal (IP).

Während des Treffens stellten die Partner die verschiedenen Projektarbeitspakete sowie die Regeln des Projektmanagements vor und besprachen die Organisation der Arbeiten einschließlich der nächsten Projektphasen.

Das Projekt RAIL4CITIES verfolgt drei Hauptziele:

- Umwandlung von Bahnhöfen in lebendige neue urbane Zentren zur Förderung nachhaltiger Städte
- Schwerpunkt auf Entwicklung und Veröffentlichung einer EU-weiten Methodik und eines gemeinsamen Tools
- Schwerpunkt auf Aktivierung des Ökosystems für die Vielfalt und Nachhaltigkeit nach Projektende

Das Projekt ist in fünf technische Arbeitspakete gegliedert (WP):

- WP1 Projektmanagement, unter Leitung von FACTUAL

- WP2 SCP Modelldefinition, unter Leitung von TUM
- WP3 Bahnhöfe als Living Labs, unter Leitung von FACTUAL
- WP4 SCP Modellkonsolidierung, Bewertung und Leitlinien, unter Leitung der UPC
- WP5 Kommunikation, Informationsverbreitung und Verwertung, unter Leitung der UIC

Es werden drei Arten von Ergebnissen erwartet:

- Wissenschaftlich: durch die Entwicklung des SCP-Modells, des Instruments zur Wirkungsanalyse und des EU-weiten Modells für die effektive und nachhaltige Umgestaltung von Bahnhöfen. Diese Ergebnisse sollen zu einer Referenz auf europäischer Ebene werden, um weitere Forschungs- und Innovationsaktivitäten anzustoßen
- Wirtschaftlich/technologisch: Die Reallabore werden das Potenzial der Bahnhöfe aufzeigen, sich zu neuen urbanen Zentren zu entwickeln, die vielfältige Dienstleistungen für Nutzer und Bürger bieten
- Gesellschaftlich: Ideation innovativer Dienstleistungen und Lösungen mit Auswirkungen wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Art

Das Projekt RAIL4CITIES wird durch EU-Rail und seine Mitglieder unterstützt.

Das Projekt RAIL4CITIES wird demnächst auf Twitter @RAIL4CITIES, LinkedIn und einer eigenen Website vertreten sein (www.rail4cities.eu).

* Assoziierte Partner

KONTAKT

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Cécile Gendrot: gendrot@uic.org

UIC-Abteilung Kommunikation: com@uic.org



The project is supported by the Europe's Rail and its members.



**Funded by
the European Union**

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or of the Europe's Rail JU can be held responsible for them.